

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. mit Sitz in Berlin ruft im Rahmen des Projekts „Erstellung von online tools zur Messung impliziter Einstellungen und Verhalten“ zu folgender Leistung auf:

Abgabe eines Angebots „Bildmaterial“

. Datenbasis vergleichbarer Fotos typischer Mitteleuropäer*innen, Türk*innen/Araber*innen, Schwarzen und (Ost)Asiat*innen

Das DeZIM ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Integration und Migration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Aufgaben

- . Set vergleichbarer hochauflösender Bilder von Personen mit bestimmten Merkmalen und Szenen, die sich zur Einbindung in Online-Tools (ähnlich einer Online Umfrage bzw. einem Online-Spiels) eignen (Details zur genauen Anzahl und Art der Bilder siehe „Unterkategorien“)
- . die Bilder können Fotos echter Personen sein, bearbeitete Fotos oder künstlich erstellte: die Bilder müssen aber in jedem Fall wie Fotos echter Personen wirken
- . die Gesichter sollen als Portraits darstellbar sein (siehe Unterkategorie: Gesichter), aber auch mit Körpern (siehe Unterkategorie: Körper)
- . Nutzerrechte sollen dauerhaft erworben werden
- . die Bilder werden durch die Auftraggeber getestet auf Plausibilität (Natürlichkeit), Attraktivität, Bedrohlichkeit, Sympathie und Typikalität (für die jeweilige Community oder Herkunftsregionen), da die Vergleichbarkeit der Bilder sehr wichtig ist: Bilder die sehr stark abweichen, müssen ersetzt werden; es müssen somit anfangs mehr Bilder erstellt werden, damit das finale Set (siehe Zahlenangaben unten) erzielt wird

Unterkategorien

Gesichter

- . insgesamt werden 160 Porträts benötigt
- . davon jeweils 80 Männer und 80 Frauen; davon jeweils 20 typische Mitteleuropäer*innen, 20 Türk*innen/Araber*innen, 20 Schwarze Personen und 20 Südost-/Ost-Asiat*innen
- . die Gesichter sollen in einem Online-Experiment wie dem IAT und dem AMP genutzt werden (siehe unten: Greenwald et al., 1998; Nosek et al., 2005; Payne et al., 2005)
- . Gesichter allein müssen gut dargestellt werden können

Körper

- . insgesamt werden 160 Ganzkörperdarstellungen (passend zu den 160 Gesichter) benötigt
- . für alle Gesichter soll es eine Entsprechung mit Körper geben (Ganzkörperdarstellung), die anschließend in einem Online-Experiment wie dem „Police Officer‘ Dilemma“ genutzt werden sollen - siehe unten: Correll et al., 2002 & Essien et al., 2017
- . hier ist eine modulare Lösung denkbar, d.h. die Köpfe werden auf die Körper „gesetzt“ (dann wären nur jeweils 40 männliche und 40 weibliche Körper nötig – wobei ggf. der Hautton angepasst werden muss), oder jeweils unabhängige Ganzkörperfotos (wobei dann die Zahl wieder auf 160 steigen würde)
- . die Personen müssen unterschiedliche Gegenstände in der Hand halten können (siehe weiter unten)

Gegenstände

- . insgesamt werden 18 Gegenstände benötigt

- . es soll ein Set an Gegenständen erstellt werden, dass die Personen in der Hand halten können (drei Pistolen, drei Messer, drei Portemonnaies, drei Fotoapparate, drei Handys, drei Kaffeebecher) - siehe unten: Correll et al., 2002

Szenen

- . insgesamt werden 80 Straßenszenen benötigt
- . Set an verschiedene Straßenszenen, in welche die Personen (Ganzkörperdarstellungen) eingefügt werden können
- . davon jeweils 20 Straßenszenen (Standardszene) + 20 * Standardszene, aber belebt + 20 * Standardszene, aber ein „Unglück naht“ (Z.B. Blumentopf fällt runter, Hundehaufen auf dem Weg, Portemonnaie verloren) + 20 * runtergekommene Gegend - siehe unten: Correll et al., 2002 & Essien et al., 2017

optionaler Zusatz: Religion

- . optional sollen alle Personen (als Portrait und in der Ganzkörperversion) als Muslime dargestellt werden
- . dazu müssten ggf. Frisuren verändert oder Bärte und Kopfbedeckungen (Takke, Hijab, Nikab...) hinzugefügt werden können bzw. die Kleidung angepasst werden (Hijab/Kaftan)

Wichtig:

- . Es soll **ein** Angebot für Gesichter, Körper, Gegenstände und Szenen (ohne Religion) erstellt werden und **optional ein** Angebot für Gesichter, Körper, Gegenstände, Szenen **UND** Religion
- . die Fertigstellung der Leistung muss so schnell wie möglich erfolgen, **spätestens aber bis November 2020**, da noch eine Implementierung in ein Online Tool und die Testung des Tools notwendig ist: eine zeitlich gestaffelte Lieferung in zwei-drei Paketen ist denkbar: 1. Gesichter (bis 1. November 2020), 2. Ganzkörper mit Szenen und Gegenständen (bis 15. November 2020), 3. (optional) Religion (bis 1. Dezember)

Voraussetzungen

- . Professionelle Erfahrung bei der Erstellung und Bearbeitung von Fotos / visuellem Material für den Onlinegebrauch
- . Realistische und nachvollziehbare Idee zu Umsetzung des Auftrags innerhalb des engen Zeitplans
- . Erfahrung mit empirischer quantitativer Forschung von Vorteil
- . Zeitliche Flexibilität
- . Möglichkeit einen Vertrag als Selbstständige/r mit dem DeZIM einzugehen
- . Sprachkenntnisse: Fließend in Deutsch und/oder Englisch
- . Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit und Abstimmung mit Programmierer*innen und Forscher*innen nötig

Zuschlagskriterien

- . Als öffentlicher Auftraggeber sind wir an die vergaberechtlichen Vorschriften des Bundes gebunden. Bitte beachten Sie daher bei der Abgabe Ihres Angebotes folgende Punkte:
- . Ihr Angebot sollte eine nachvollziehbare Kostenübersicht mit Personal- und Sachkosten sowie sonstiger bereits absehbarer Kosten beinhalten
- . Für die Erstellung des Angebotes können wir Ihnen keine Vergütung gewähren.
- . Sollten Ergänzungen oder Berichtigungen nötig sein, so werden diese an alle Anbieter versandt.
- . Der Zuschlag wird gemäß § 43 der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend. Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der nachstehend aufgeführten Zuschlagskriterien und ihrer jeweiligen Gewichtung:
- . 35% inhaltliche Kriterien Angebot, 10 % Zeitplan, 15% Vorerfahrung und 40% Kosten

Fristen

- . Ausschreibungsfrist für Ihr Angebot ist der **29.09.2020, 12:00 Uhr**.
- . Die Sichtung und Prüfung der Angebote erfolgt zeitnah nach Ausschreibungsfrist.

Bitte senden Sie uns ihr Angebot in elektronischer Form an folgende Adresse: **einkauf@dezim-institut.de** unter dem Kennzeichen „**Bildmaterial**“. Bei inhaltlichen Fragen der Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Frau Susanne Veit (veit@dezim-institut.de).

Weiterführende Infos

IAT:

Greenwald, A. G., McGhee, D. E., & Schwartz, J. L. (1998). Measuring individual differences in implicit cognition: the implicit association test. *Journal of personality and social psychology*, 74(6), 1464.

<https://citeseerx.ist.psu.edu/viewdoc/download?doi=10.1.1.489.4611&rep=rep1&type=pdf>

Nosek, B. A., Greenwald, A. G., & Banaji, M. R. (2005). Understanding and using the Implicit Association Test: II. Method variables and construct validity. *Personality and Social Psychology Bulletin*, 31(2), 166-180

https://journals.sagepub.com/doi/pdf/10.1177/0146167204271418?casa_token=O8bUEOPqIU8AAAAA:jc0WlcE2kuWdBe7Z-iUOLL6SHRTYzyFymUZlfrYLHeHOr-BrZroRlt_unyzV53TZ3QN2VwbXiH8

AMP:

Payne, B. K., Cheng, C. M., Govorun, O., & Stewart, B. D. (2005). An inkblot for attitudes: affect misattribution as implicit measurement. *Journal of personality and social psychology*, 89(3), 277.

https://www.researchgate.net/profile/Clara_Cheng4/publication/7517342_An_Inkblot_for_Attitudes_Affect_Misattribution_as_Implicit_Measurement/links/54e3f4c60cf282dbed6e3e04/An-Inkblot-for-Attitudes-Affect-Misattribution-as-Implicit-Measurement.pdf

PODT:

Correll, J., Park, B., Judd, C. M., & Wittenbrink, B. (2002). The police officer's dilemma: Using ethnicity to disambiguate potentially threatening individuals. *Journal of personality and social psychology*, 83(6), 1314.

https://www.researchgate.net/profile/Bernadette_Park/publication/10974305_The_Police_Officer%27s_Dilemma_Using_Ethnicity_to_Disambiguate_Potentially_Threatening_Individuals/links/0deec521371c3b0f1d000000.pdf

Essien, I., Stelter, M., Kalbe, F., Koehler, A., Mangels, J., & Meli, S. (2017). The shooter bias: Replicating the classic effect and introducing a novel paradigm. *Journal of Experimental Social Psychology*, 70, 41-47.

https://scholar.google.de/scholar?cluster=18368181019402692086&hl=de&as_sdt=0,5

Anlage Vergabekriterien

Bewertungsraster Wirtschaftlichkeit

Der von Ihnen erreichte Zielerfüllungsgrad der geforderten Erläuterungen und Inhalte der Konzepte wird für jede der Anforderungen im Rahmen einer Punkteskala gewertet. Jedes Bewertungskriterium kann mit maximal 5 Punkten bewertet werden.

Die Vergabe der Punkte erfolgt nach folgenden Vorgaben:

- 1 Punkt: Die Angaben, Erklärungen oder Konzepte sind unvollständig oder können nicht nachvollzogen werden. Eine erfolgreiche Leistungserbringung erscheint zweifelhaft.
- 2 Punkte: Die Angaben, Erklärungen oder Konzepte sind teilweise unvollständig oder können nicht immer nachvollzogen werden. Eine erfolgreiche Leistungserbringung erscheint bedingt erfüllt.
- 3 Punkte: Die Angaben, Erklärungen oder Konzepte sind vollständig und grundsätzlich nachvollziehbar. Eine erfolgreiche Leistungserbringung erscheint gewährleistet.
- 4 Punkte: Die Angaben, Erklärungen oder Konzepte sind vollständig und in den überwiegenden Punkten nachvollziehbar. Sie lassen einen guten Erfolg der Leistungserbringung erwarten.
- 5 Punkte: Die Angaben, Erklärungen oder Konzepte sind vollständig und in allen Punkten nachvollziehbar. Sie lassen einen sehr guten Erfolg der Leistungserbringung erwarten.

Jedes Bewertungskriterium besitzt ein Gewicht, mit dem seine Bewertung in die Gesamtbewertung eingeht.

Die Punktzahl für den Preis berechnet sich wie folgt: Der niedrigste Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl. Bei den anderen Angeboten ist die jeweilige Punktzahl um die Prozente geringer, die der Angebotspreis höher als der niedrigste Angebotspreis ist.

Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Die Bewertung der Wirtschaftlichkeit ergibt sich aus dem Preis, den inhaltlichen Kriterien, der machbaren Realisierung im vorgegebenen Zeitplan und der Vorerfahrung im Verhältnis 40 zu 35 zu 10 zu 15. Details siehe untere Tabelle.

Ziffer / Kriterium	geforderte Angabe	max. Punktzahl	Gewichtung der Punktzahl	max. erreichbare Punktzahl	max. Punktzahl pro Bereich
1. Preis und Kostenplanung	Angebotspreis//stimmiges Bildlizenzmmodell			40	40
2. Qualifikationen/ Referenzen	Nachweis relevanter Vorerfahrung (insb. forschungsnahe Aufträge, Gewinnung von Komparsen/Modellen für Aufträge oder Arbeit mit großen Fotodatenbanken, Fotobearbeitung)	5	2	10	15
	Nachweis Referenzen	5	1	5	
3. Zeitplan	es kann sichergestellt werden, dass der Zeitplan/ Fristen eingehalten werden (inkl. Testphase und mgl. Ablehnung einzelner Bilder)	5	2	10	10
4. Inhalt	Plausibilität und Passung des Plans, wie und mit welchem Verfahren alle angefragten Bilder erstellt oder geliefert werden können	5	7	35	35
	Max. Gesamtpunktzahl			100	100

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

Begründung für die vorgenommene Gewichtung:

- **Preis:** Der Preis als das objektivste Merkmal bei der Vergabe nach dem wirtschaftlich günstigsten Angebot muss ein Kriterium mit einem gewissen Gewicht bleiben. Mit der Vorgabe einer Gewichtung von 40 Prozent wird deutlich, dass das Preiskriterium nicht untergeordnet, der Preis also nicht marginalisiert wird. Es wird jedoch erkennbar, dass es bei der Bewertung der vorgelegten Angebote ebenso im besonderen Maße auch auf die sonstigen Leistungskriterien ankommt.
- **Qualifikationen und Referenzen:** Die Gewichtung mit insgesamt 15 Prozent macht deutlich, dass relevanten Vorerfahrungen und Referenzen eine gewisse Bedeutung bekommt – insbesondere mit Blick auf die Wahrscheinlichkeit, dieses Projekt erfolgreich umsetzen zu können. Dennoch, wir sehen die Vorerfahrungen aber nicht das entscheidende Kriterium sind.
- **Zeitplan:** Die Bewertung mit 10 Prozent macht deutlich, dass es für das Institut ein wichtiges Ziel ist, die Implementierung gem. Zeitplan umzusetzen. Der vorgesehene Zeitplan sowie die Strukturierung des Ablaufes und der Arbeitspakete stellen eine wichtige Basis für den Erfolg der Implementierung dar.
- **Inhalt:** Mit der Wertung dieses Kriteriums mit 35% wird unterstrichen, dass der Plausibilität und Passung des Plans, wie und mit welchem Verfahren alle angefragten Bilder erstellt oder geliefert werden sollen ebenso wie dem Preiskriterium eine hohe Relevanz zukommt. Mit Blick auf den Auftrag spielt die hierdurch in Augenschein genommene Aussicht auf eine für den Auftraggeber zufriedenstellende Ausführung die entscheidende Rolle.